www.kirchheim.at

Kirchheimer Gemeindenachrichten



Zugestellt durch Post.at ★ Amtliche Mitteilung ★ Nr. 2/2016 ★ März 2016

Geschätzte Kirchheimerinnen und Kirchheimer, liebe Jugend!

Nach dem Jahreswechsel ist immer die Zeit, den Rechnungsabschluss zu erstellen und somit Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen.

Es freut mich ganz besonders, dass wir das Jahr 2015 mit einem sehr geringen Fehlbetrag abschließen und darüber hinaus auch noch den Schuldenstand stark verringern konnten.



Bei einem kürzlich stattgefundenen Sprechtag mit dem für unsere Gemeinde zuständigen Referenten Herrn Landesrat Max Hiegelsberger konnten wieder Mittel für außerordentliche Vorhaben der nächsten Jahre gesichert werden.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen gibt es auf den nächsten Seiten unseres Informationsblattes.

Eine schöne Ferienwoche allen Schülerinnen und Schülern sowie ein frohes Osterfest wünscht

Bürgermeister Bernhard Kern

Einladung zum

Abend für Garten- und Blumenfreunde

am Donnerstag, den 31. März 2016

um 19.30 Uhr im MID - Volksschule Kirchheim

Nähere Informationen finden Sie nachstehend!

Vorankündigung der nächsten

BLUTSPENDE-AKTION

der **Gemeinde Kirchheim am Mittwoch,**

18. Mai 2016

von 15:30 - 20:30 Uhr im MID - Mehrzweckhalle Kirchheim



Aus Liebe zum Menschen.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des BM f. Arbeit, Soziales u. Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC durchgeführt. Damit sollen Veränderungen in den Lebensbedingungen erfasst werden. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Diese werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Person wird bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltung und dem Datenschutz!

Gemeindefinanzen

Kurzbericht zum Rechnungsabschluss 2015:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 2. März den Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2015 einstimmig beschlossen.



Der ordentliche Haushalt musste insbesondere durch die vorgegebenen Pflichtausgaben erneut mit einem Fehlbetrag abgeschlossen werden, wobei dieser gegenüber dem Voranschlag noch von 58.300 auf 21.271 Euro reduziert werden konnte.

In diesem Fehlbetrag ist auch ein bisher nicht abgedeckter Haushaltsausgleich aus den Vorjahren von rd. 13.905 Euro enthalten, sodass sich der um diese Vorjahressumme bereinigte Fehlbetrag 2015 nochmals auf 7.366 Euro vermindert.

Gründe dafür sind neben einer äußerst sparsamen Wirtschaftsführung auch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen und nicht zuletzt eine sehr erfreuliche Entwicklung der Kommunalsteuer, welche sich allein von 2014 auf 2015 um 13.200 Euro erhöhte.

Darüber hinaus konnte im Jahr 2015 der Darlehensstand der Gemeinde einschließlich der Tilgung des Zwischenfinanzierungskredites beim Mehrzweckgebäude MID mittels Landesmittel um rd. 835.700 Euro verringert werden, was sich natürlich positiv auf die Budgetlage der nächsten Jahre auswirkt.

Ordentlicher Haushalt 2015

Einnahmen	1,403.979 Euro
Ausgaben	1,425.250 Euro
Fehlbetrag 2015	21.271 Euro
abzgl. ungedeckter Abgang der Vorjahre	13.905 Euro
bereinigter Fehlbetrag 2015	7.366 Euro

Einige Summen aus dem Rechnungsabschluss 2015:

3	9
Einnahmen:	Ausgaben:
Ertragsanteile 567.585 Euro	Krankenanstaltenbeitrag 118.586 Euro
Strukturhilfe22.567 Euro	Beitr. an Sozialhilfeverband 141.037 Euro
Finanzzuweisung13.772 Euro	Landesumlage 22.231 Euro
Getränkesteuer-	Gastschulbeiträge 50.283 Euro
ausgleich24.620 Euro	Winterdienst (einschl. Splitt,
Grundsteuer A7.813 Euro	Salz u. Frühjahrskehrung 19.741 Euro
Grundsteuer B38.659 Euro	Kultur- u. Vereinsförderung 5.955 Euro
Kommunalsteuer 85.940 Euro	Rot-Kreuz u. Notarztwagen 6.601 Euro
Tourismusabgabe3.970 Euro	Tierkörperverwertung 5.959 Euro
Wasser- u. Kanal-	Heizung (Gde/MID/FF-Häuser). 11.415 Euro
benützungsgeb122.572 Euro	Strom (einschl. Straßenbel.) 11.772 Euro
Müllgebühr34.038 Euro	Postporto2.159 Euro

Außerordentlicher Haushalt 2015

Fehlbetrag 2015	14.763 Euro
Ausgaben	1,236.342 Euro
Einnahmen	1,221.579 Euro

Dieser Fehlbetrag im außerordentlichen Haushalt ist damit begründet, dass einige Bauvorhaben erst heuer abgerechnet bzw. endfinanziert werden.

Bundespräsidentenwahl

Am 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wahlberechtigt dazu sind alle österreichischen Staatsbürger/innen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (23.02.2016) einen Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben. Sogenannte Auslandsösterreicher sind mit einem gültigen Evidenzantrag ebenfalls wahlberechtigt.

Wahllokal Volksschule Kirchheim - Turnhalle

Wahlzeit 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine "Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl" zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt. Bringen Sie diesen Abschnitt zur Wahl am 24. April im Wahllokal mit. Sie erleichtern uns damit die Wahlabwicklung.

Beantragung einer Wahlkarte

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die **Briefwahl**.

Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung:

- persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Über <u>www.wahlkartenantrag.at</u> können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.) Ihre Wahlkarte beantragen. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage <u>www.kirchheim.at</u>.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Für den Fall einer eventuellen **Stichwahl** können Sie gleichzeitig auch eine **Wahlkarte für den zweiten Wahlgang am 22. Mai** beantragen. Die Wahlkarte für eine Stichwahl heben Sie bitte auf. Sollte eine Stichwahl stattfinden, kommt diese zum Einsatz!

Frühjahrs-Splittkehrung

Es wird bekannt gegeben, dass die alljährliche Frühjahrskehrung der Gemeindestraßen durch die Firma Gruber aus Schildorn im April erfolgen wird.



Das Kulturdorf aus Dänemark lädt ein!



Fahrt nach Tommerup

vom 4. - 8. August 2016

Programm:

(genaue Infos gibt es nach der Anmeldung)

4. August ca. 20.00 Uhr Abfahrt in Kirchheim mit dem Bus

(Fahrt über Nürnberg – Hannover – Hamburg – Flensburg – Tommerup)

5. August ev. Stadtbesichtigung in Flensburg

ca. Mittag Ankunft in Tommerup

5. - 7. August Programm und Ausflüge in Tommerup zum Thema "Spiele" (jedes Land überlegt

sich dazu ein typisches Spiel), Gastbeiträge

(z.B. Musik) aus den Ländern,

Europa-Markt usw.

7. August abends Abfahrt in Tommerup

8. August ev. Stadtbesichtigung in Berlin

abends Ankunft in Kirchheim

Genächtigt wird bei Gastfamilien in Tommerup

Kosten pro Person: 150 Euro

Anmeldung bis 1. Mai 2016 bei Franz Pfeffer unter Tel.: 0650 / 387 20 94

Der Verein Kirchheimer Zukunft freut sich auf viele interessierte Kirchheimerinnen und Kirchheimer!



Das "we need you" Jugendcoaching (finanziert durch das Sozialministeriumsservice und den Europäischen Sozialfonds) bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr, die keine Schule besuchen, nicht in Ausbildung oder Beschäftigung sind oder deren Teilnahme an Kursmaßnahmen abbruchgefährdet ist, professionelle Beratung und Hilfestellung für

den Einstieg ins Berufsleben an.

Unsere Jugendcoaches sind oberösterreichweit mobil unterwegs und die Teilnahme am Jugendcoaching ist <u>freiwillig und kostenlos</u>.

Jugendcoaching ist ein Teil des "Netzwerk berufliche Assistenz" (NEBA), das österreichweit im Auftrag des Sozialministeriumservices angeboten wird.









Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Kontaktdaten Jugendcoaching:

Soziale Initiative, Tanja Pohn, BA 4910 Ried im Innkreis, Brucknerstr. 33

Tel.: 0676 84 13 14 765

Mail: tanja.pohn@soziale-initiative.at

www.soziale-initiative.at www.weneedyou.at www.neba.at

Projektleitung Jugendcoaching Soziale Initiative, Birgit Stockhammer 0676/84 13 14 751 birgit.stockhammer@soziale-initiative.at



Bunter Nachmittag unserer Kulturdorfschule

"Kunterbunt & farbenfroh" war das Motto des Bunten Nachmittags unserer Volksschule, der am 12. März vor einer großen Publikumskulisse in der Mehrzweckhalle stattfand.

Mit einer farbenfrohen und abwechslungsreichen Auswahl an Liedern, Gedichten und Tänzen begeisterten die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Besucher.

Wir gratulieren zu dieser gelungenen Veranstaltung und bedanken uns bei den Lehrpersonen für ihr Engagement.

Fotos Kons. Hans Hartl



Besondere Ehrung für unsere Trachtenkapelle

In einem Intervall von 5 Jahren ehrt das Land OÖ. die Musikkapellen, die alljährlich ihre musikalischen Leistungen bei Konzert- und Marschwertungsspielen unter Beweis stellen.

Diese Ehrung wurde am 11. März der Trachtenkapelle Kirchheim bereits zum 6. Mal, also für **30 Jahre ununter-brochene erfolgreiche Teilnahme bei den jährlichen Wertungsspielen** durch Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehen.

Wir gratulieren zu dieser Ehrung aufs Herzlichste und wünschen weiterhin so viele musikalische Erfolge!



Foto: Land OÖ.





Einladung zum

Abend für Garten- und Blumenfreunde am Donnerstag, den 31. März 2016

um 19.30 Uhr im MID - Volksschule Kirchheim

Thema dieses Abends ist:

Der kürzeste Weg zur Gesundheit führt in den Kräutergarten

Frau Bernadette Schützenhofer von der Gärtnerei Schützenhofer aus Rohr im Kremstal wird uns dazu Interessantes erzählen.



Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Bernhard Kern

Bürgermeister

Herbert Schrattenecker

Kulturreferent







Borkenkäfergefahr - Maßnahmen notwendig!

Die lange und trockene Witterung im vergangenen Jahr hat zu einer Borkenkäfermassenvermehrung mit überdurchschnittlich hohem Schadholzanfall geführt.

Die Gefahr einer weiteren Steigerung ist groß.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung der befallenen, befallsverdächtigen, aber auch geschwächter Bäume und deren raschem Abtransport aus dem Wald noch vor Mitte April - kann eine Vermehrung reduzieren.



Wo beginnt der Befall häufig...

Je früher ein Borkenkäferbefall erkannt wird, umso wirkungsvoller können Schäden verhindert werden - besonders dort, wo schon im vergangenen Jahr Borkenkäferbefall aufgetreten ist, z.B.:

- · Waldorte, an denen schon im Vorjahr Käferherde aufgetreten sind,
- aufgerissene Bestandesränder und stark aufgelichtete Bestände,
- Nadelwaldbestände auf Schotterböden, Trockenstandorte und
- einzeln stehende, wurzelgelockerte oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzte Bäume.

Ein Borkenkäferbefall beginnt meistens im Bereich des Kronenansatzes schon kränkelnder Bäume und ist anfangs nur bei sehr genauer Beobachtung zu erkennen.

Wie sind die Anzeichen ...

- Vergilben der Nadeln, Nadelabfall bzw. Ansammlung von abgefallenen Nadeln am Boden
- Abfallen von Rindenteilen (bei diesem fortgeschrittenen Befall hat der Großteil der Borkenkäfer den Baum bereits verlassen und ist oft in den gesund scheinenden Nachbarbäumen).
- Ansammlungen von Bohrmehl an Borkenschuppen und am Stammfuß
- Harzfluss und Spuren von Spechttätigkeit am Stamm
- Kreisrunde Ein/Ausbohrlöcher in der Rinde mit einem Durchmesser von bis zu 3 mm



Borkenkäferbekämpfung, Fangbaumvorlage Für Fragen der und Wiederaufforstung Schadflächen stehen die Förster der von Bezirkshauptmannschaft (Ing. Franz Walchetseder 0664 600 7268 452 für den Bezirk Ried im Innkreis) und die Waldhelfer der Bezirksbauernkammern gerne zur Verfügung.

März 2016

Aktuelle Information des BAV Ried

So klappt's mit der Biotonne!

Wenn's wieder wärmer wird...

Kaum beginnt die wärmere Jahreszeit, wird ein sorgsamer Umgang mit der Biotonne besonders wichtig, um Geruchs- und Madenproblemen vorzubeugen:

- ◆ Die Tonne soll möglichst an einem **kühlen schattigen Platz** aufgestellt werden, keinesfalls in der prallen Sonne.
- Empfehlenswert ist die Abdeckung von Küchenabfällen in der Tonne mit ca. 5 cm angetrocknetem **Grasschnitt** oder Gartenunkräutern.

Und wenn trotzdem hygienische Probleme (z.B. Maden) auftauchen:

- ◆ Vorsammlung schon in der Küche in einem geschlossenen Gefäß (z.B. 10-Liter Eimer mit Deckel)
- Eiweißreiche Abfälle (Knochen, Wurst- und gekochte Fleischreste, Gräten, Mayonnaise,...) vor dem Einbringen in ein Sammelgefäß z.B. in Zeitungspapier einwickeln.

Apfelbutz'n rein - Plastik NEIN

In den Kompostieranlagen des Bezirkes werden Ihre Bioabfälle zu Kompost und Dünger verarbeitet. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle sonstigen nicht biogenen Stoffe müssen aufwändig und großteils händisch aussortiert werden.

Für die Sammlung in der Küche empfiehlt es sich, den Behälter mit Küchenpapier auszulegen oder mit kompostierbaren Säcken (z.B. aus Papier oder Maisstärke - erhältlich z.B. im ASZ Region Ried!) auszustatten - diese verrotten rückstandsfrei!



Bioabfall im Kreislauf

Hochwertiger Kompost ist ein einfaches und bewährtes Mittel zur Verbesserung der Bodenqualität. In allen Altstoffsammelzentren erhalten Sie die Phönix-Humuserde aus der regionalen Produktion unserer Kompostierbetriebe!



torffrei – zertifiziertes BIO-Produkt – aus BIO-Kompost

Bezirksabfallverband - Agrarfoliensammlung Frühjahr 2016

Nächste Termine in unserer Nähe:

Do, 14. April, 9.00-13.00 Uhr Gurten, ASZ - Bahnhofstraße

Di, 5. April, 9.00-12.00 Uhr Weilbach, Moser Josef, Weintaler, Oberweintal 1 Sa, 23. April, 8.30-12.00 Uhr Mettmach, Fa. Katzlberger Recyclingpark Nösting

Di, 19. April, 8.30-12.00 Uhr Lohnsburg/Waldzell, ASZ Kobernausserwald Do, 28. April, 8.30-12.00 Uhr Lohnsburg/Waldzell, ASZ Kobernausserwald





Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren u. Netzen (müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden!).

Keine Übernahme von Big Bags (gehören restentleert und sauber ins ASZ zu den Sonstigen Kunststoffverpackungen)!

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Es wird auf die Möglichkeit der Grün- und Strauchschnittentsorgung bei der Sammelstelle im Bereich des Bauernhofes der Ehegatten Rosemarie u. Stefan Augustin in Tonberg 1 aufmerksam gemacht.

Grün- und Strauchschnitt kann von allen Kirchheimer Gemeindebürgern unentgeltlich angeliefert werden, wobei auf Folgendes unbedingt zu achten ist:

- ◆ Auf eine exakte Trennung des Grün- und Strauchschnitts und auf ein Sauberhalten der Sammelstellen ist besonders Bedacht zu nehmen.
- Die Anlieferung ist von Montag bis Samstag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr möglich.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (Erde, Kunststoffe, Metalle, usw.) im Grün- bzw.
 Strauchschnitt enthalten sind.
- ♦ Es besteht die Möglichkeit, größere Mengen an Strauchschnitt gegen Voranmeldung bei der Gemeinde Kirchheim zu einem Unkostenbeitrag von 30 Euro je Fuhre abholen zu lassen.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher im Internet

ZIVILSCHUTZ

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Wir empfehlen daher folgende 10 Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:

- 1. Computer schützen: Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.
- **2. Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.
- 3. "Gesundes" Misstrauen: Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.
- **4. Umsonst gibt es nichts:** Beispiel: In den vergangen Monaten tauchten mehrmals Angebote auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt wurden.
- 5. Keine Vorauskasse bei unbekannten Online-Shops: Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekannten Shops nicht mit Vorauskasse!
- 6. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!
- 7. Nicht alles glauben: Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.
- 8. Phishing Mails sofort löschen: Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

- 9. Das Internet vergisst nichts: Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein.
- 10. Rasch Hilfe holenUnsicher? Fragen Sie einen Profi!



UNSER TIPP!

Fordern Sie die Broschüre "Internetsicherheit" beim OÖ Zivilschutz an!

Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops in Ihrer Gemeinde.

Nähere Informationen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

SICHER ist SICHER!